



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 026/2008

Dezernat III, gez. i. V. Backes

Federführung:	51-Wirtschaftliche Jugendhilfe	Datum:	31.01.2008
Produkt:	51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen		

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	12.02.2008	Entscheidung

## Zuschuss an den Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) zur Finanzierung einer Gruppe für minderjährige Schwangere und junge Mütter

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem SkF Coesfeld e.V., vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt, zur Finanzierung der geplanten Gruppenarbeit mit minderjährigen Schwangeren und jungen Müttern einen Zuschuss in Höhe von 956,00 € zu gewähren.

Nach Abschluss der Maßnahme sind ein Verwendungsnachweis und ein Sachbericht vorzulegen.

### Auswirkungen auf die Finanzrechnung (investiv, in EUR):

Gesamtauszahlungen	Objektzuschüsse (Zuschüsse, Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil

### Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

- Jährlich (Gesamtdauer = \_\_\_\_\_ Jahre)
- Nur Haushaltsjahr(e) 2008

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
<b>Summe der Erträge</b>	
Personalaufwendungen	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung Sonderposten)	
sonstige Aufwendungen	956,00 €
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>956,00 €</b>
<b>Überschuss ( + ) / Defizit ( - )</b>	<b>- 956,00 €</b>

Die Mittel sind veranschlagt im Teilergebnisplan Produkt 51.03  
513860/51.11.01.01/06.06.06.01.

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 27.02.2007 wurde beschlossen, dem SkF zur Finanzierung einer Gruppe für minderjährige Schwangere und junge Mütter einen Zuschuss zu gewähren.

Mit Datum vom 11.12.2007 hat der SkF den Sachbericht und Verwendungsnachweis vorgelegt und gleichzeitig einen Antrag auf weitere finanzielle Unterstützung dieses Angebotes gestellt (Anlage 1).

Der wöchentlich stattfindende Treff wird regelmäßig von jungen Frauen mit ihren Kindern besucht. Folgende Themen werden in der Gruppe bearbeitet:

- finanzielle Probleme
- pflegerische und medizinische Fragen
- Vermittlung von pädagogischen Grundlagen
- Beziehungsaufbau zum Baby durch Lieder, Massagen und Bewegungsspiele
- Auseinandersetzung mit den Entwicklungsschritten des Kindes
- Aufbau sozialer Kontakte zu anderen Müttern
- Berufsausbildung und Arbeitssuche

Mit diesem Angebot möchte der SkF weiterhin die aktuellen Notsituationen von jungen Müttern aufgreifen, dem Bedarf an Unterstützung gerecht werden und präventive individuell angepasste Hilfe anbieten. Übergeordnetes Ziel ist weiterhin die Selbstkompetenz der jungen Mütter zu fördern.

Die Verwaltung befürwortet die Maßnahme und schlägt vor, analog der Finanzierung in 2006 und 2007 (unter der früheren Haushaltsstelle Projektförderung im Pflichtaufgabenbereich der Jugendhilfe standen 1000,- € zur Verfügung) den Treff mit 956,- € zu fördern. Dem entsprechen insgesamt 20 Fachleistungsstunden.

Die Förderung dieser Maßnahme sollte zu einem späteren Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem Ausbau früher Hilfen („Frühwarnsystem“) noch mal aufgegriffen werden.

Gemäß § 71 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII in Verbindung mit § 5 Abs. 2 der Satzung für den Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Coesfeld ist der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales für die Entscheidung zuständig.

**Anlagen:**

Antrag und Sachbericht vom 11.12.2007  
Verwendungsnachweis